Foto-Film-Club Siemens München e.V.

Clubnachrichten 2025 - 02

Inhaltsverzeichnis

Editorial
- Clemens Maria Kinderheim 3

Internet Präsenz
- Die Auftritte einiger unserer Mitglieder 4

Fotowettbewerbe
- FFC Wettbewerbe 2025 4
- QW 1 - Oberflächen / Strukturen 4
- QW2 - Blaue Stunde / Nacht 5
- QW3 – Pilze 7
- JW - In Reih und Glied 8

AV-Gruppe
- Druckerei 8
- Erstellung von Kurz-AV-Schauen 8

Foto-Gruppe
- Papierfabrik Gmund 9
- Kameraeinstellungen 14
- Advanced Editing 15

Ausstellungen
- Siemens Neuperlach 18
- ASZ 18
- Extern 18

Geräteverleih
- Diamagazin-Scanner 18
- Überspieler von Video-VHS-Kassetten 18
- Skywatcher für Astrofotografie 18
- Nikon Action-Cam Key 18
- LED Lenser Taschenlampe 18
- JJC 2-in-1 Objektiv Fokus Kalibrierungswerkzeug 18
- Beamer 19
- Übergabe / Rückgabe 19

FFC-Treffpunkt
- Adresse 20
- Lage- und Anfahrtsskizze 20

Impressum

Editorial

Liebe Mitglieder,

auch in dieser Ausgabe der Clubnachrichten dürfen wir die vielfältigen Aktivitäten im FFC darstellen.

Ich freue mich, dass neben den interessanten Themen der Clubabende auch die Foto-Exkursionen für unsere Mitglieder einen Mehrwert darstellen.

Als Wermutstropfen bleibt jedoch die Aufgabe unserer Ausstellungsflächen am Siemens Standort München Perlach. Den Zutritt zu München Perlach zu erhalten war schon seit einiger Zeit schwer. Nachdem nun auch die Lagermöglichkeit am Standort entfallen ist, haben wir die Ausstellungsflächen schweren Herzens aufgegeben. Als dauerhafte Ausstellungsfläche verbleiben uns immerhin die Wände im Gangbereich des ASZ Fürstenried.

Vielen Dank an dieser Stelle bei den an der „Räumaktion“ in München Perlach beteiligten Mitglieder.

Bernhard Jungwirth

1. Vorsitzender

Clemens Maria Kinderheim

Der letzte Weihnachtswunsch der Heimleitung war eine GoPro-Kamera. Sie wurde im Internet gekauft und formlos zwischen den Feiertagen übergeben, um vor Ablauf der Rückgabefrist noch auf Funktion getestet zu werden. Vom Rest der Spende (insgesamt gingen ca. 730 € ein, die Kamera kostete 280€) wurde pädagogisches Bastelmaterial für die Kinder angeschafft. Ein großzügiges Angebot davon regt die Kinder sehr zu eigenem fantasievollem Tun an!

Vielen Dank an dieser Stella an alle Spender!

Anfang Juni trafen wir uns mit Herrn Lahrmann zu Kaffee und Keksen im Heim. Herr Lahrmann ist nun schon fast ein Jahr der neue Einrichtungsleiter. Er war vorher schon Vertreter von Frau Kotrel-Vogel und somit mit allen Gegeben- und Gepflogenheiten des Heimes gut vertraut.

Zum Abschluss versprachen wir ihm, auch in diesem Jahr wieder für eine Spende zu werben, da nach wie vor viele Dinge nur mit Hilfe von außerhalb angeschafft werden können, die für Kinder, die normal in Familien aufwachsen dürfen, einfach selbstverständlich sind.

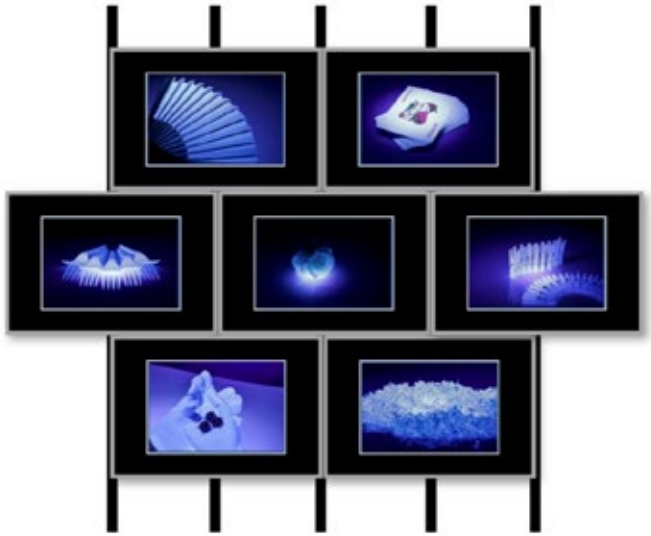
Da kommen wir im Winter dann wieder auf Sie zu!

Heiko und Jutta Giese

Foto: Jutta Giese - Herr Lahrmann mit Heiko Giese

Internet Präsenz

Auf der Web-Seite des FFC präsentieren sich einige Mitglieder in der Mitgliedergalerie.



Bernhard Jungwirth

Udo Niemöller

Norbert Alexy

Rainer Köfferlein

Die Auftritte einiger unserer Mitglieder

Einige Mitglieder präsentieren sich mit ihren Web-Seiten.

Jens Winkler	www.jenswinkler.com
Martin Reindl	www.reindl-online.de
Christian Wichmann	munichLIGHTworks

Ihr Link ins Internet fehlt hier?

Bitte senden Sie als Mitglied eine kurze Nachricht mit dem Link auf Ihre Internetpräsenz an die FFC-Redaktion: ffcmuc@online.de

Fotowettbewerbe

Die Fotowettbewerbe werden von Michael Heinzel betreut und ausgewertet.

Für diese Jahr sind zwei weitere Wettbewerbe geplant.

FFC Wettbewerbe 2025

Für 2025 sind folgende Wettbewerbe geplant:

Wettbewerb	Thema	Abgabe
QW3	Pilze	30.09.2025
JW	„In Reih und Glied“	18.11.2025

In der Zwischenzeit waren unsere Fotographen wieder aktiv und schlossen die ersten Quartalswettbewerbe ab.

QW 1 - Oberflächen / Strukturen

Auf der Suche nach Oberflächen und Strukturen gilt es, das Abstrakte in den Motiven zu entdecken und herauszuarbeiten. Das können abstrakte Formen, Linien und Flächen sein, die im zweidimensionalen Foto ganz neue Wirkungen entfalten können. Ein paar Beispiele aus verschiedenen Bereichen sind:

- Architektur (Gitter, ...)
- Details (Rost, Patina, ...)
- Natur (Blatt, Eis, Felder, Sand, Regen, ...)
- etc.

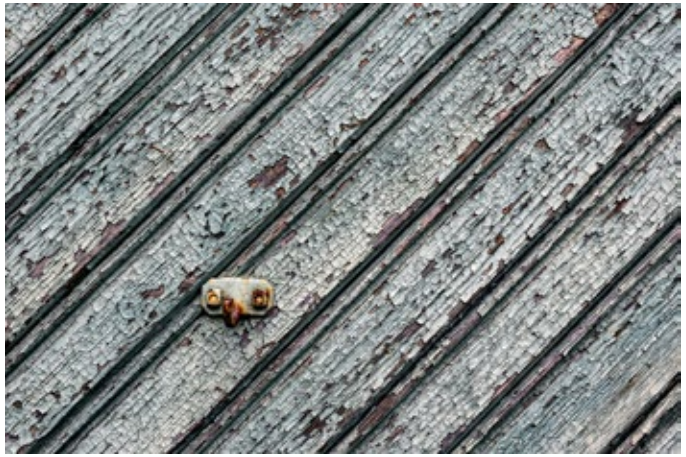
An diesem Wettbewerb beteiligten sich 12 Mitglieder mit insgesamt 92 Bildern.

Die Auswahl der Siegerbilder lief wieder digital, 11 Mitglieder nahmen daran teil, auch diesmal konnten wieder alle Beteiligten punkten.

Den 1.Rang mit 8 Wertungen erreichte Udo Niemöller, den 2.Rang mit 6 Wertungen Bernhard Jungwirth, gefolgt von Sabine Kießling und Heiko Giese mit je 5 Wertungen auf Rang 3.

Rang 1: Udo Niemöller

Rang 3: Sabine Kießling



Rang 2: Bernhard Jungwirth

Rang 3: Heiko Giese

QW2 - Blaue Stunde / Nacht

Fotos, die in der blauen Stunde oder in der Nacht entstanden sind.

Die Blaue Stunde beschreibt die Zeit kurz vor Sonnenaufgang beziehungsweise kurz nach Sonnenuntergang. Wie der Name bereits vermuten lässt, färbt sich der Himmel in ein kühles, intensives Blau. Dies entsteht durch die Wechselwirkung der Ozonschicht mit dem flachen Winkel des Sonnenlichts unterhalb des Horizonts. Das gesamte Naturphänomen dauert in unseren Breitengraden etwa 30 bis 50 Minuten. Übrigens entfaltet die Blaue Stunde an bewölkten Tagen zwar nicht ihre ganze Kraft, ist aber trotzdem noch die beste Zeit für viele Fotomotive.

An diesem Wettbewerb beteiligten sich 12 Mitglieder mit insgesamt 90 von 96 möglichen Bildern.

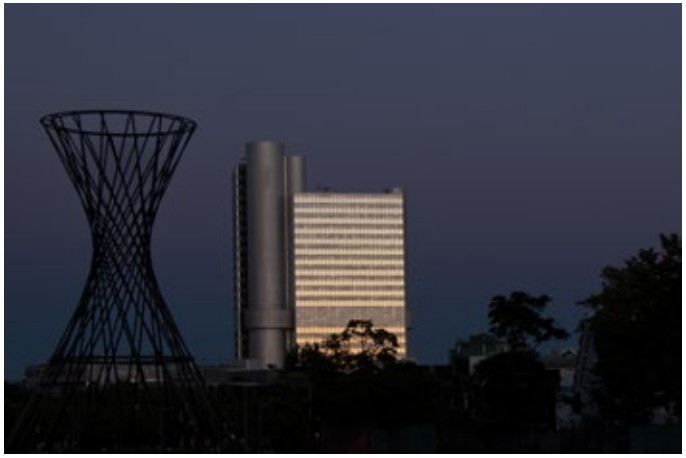
Die Auswahl der Siegerbilder lief wieder digital. Es gab 12 Bewertungen mit insgesamt 118 von 120 möglichen Wertungen.

Den 1. Rang mit 9 Wertungen erreichte Udo Niemöller, der 2. Rang mit 5 Wertungen ging an Udo Niemöller und Christian Wichmann. Mit 4 Punkten kamen 7 Bilder von Christel Schiemann, Udo Niemöller, Christian Wichmann, Heiko Giese, und Norbert Alexy auf Rang 3.

Rang 1: Udo Niemöller

Rang 2: Udo Niemöller

Rang 3: Christel Schiemann



Rang 3: Christel Schiemann

Rang 2: Christian Wichmann

Rang 3: Norbert Alexy

Rang 3: Udo Niemöller

Rang 3: Norbert Alexy

Rang 3: Heiko Giese

Pilze Beispiel - Quelle: https://images.pexels.com/photos/20633200/pexels-photo-20633200/free-phhttps://images.pexels.com/photos/10200425/pexels-photo-10200425.jpeg?auto=compress&cs=tinysrgb&w=1200

Rang 3: Christian Wichmann

QW3 – Pilze

Pilze im Wald, Feld, Garten oder jeglichen anderen bekannten oder gerne auch unbekannten Orten.

Gestalten lassen sich die Bildkompositionen der Pilze mit Habitat, Solo (Porträt), Makro, oder spezielle Techniken (Lichtsetzung mit LEDs, Sporen, ...).

Anregungen zu verschiedenen Techniken bietet diese Quellen. Ein redaktioneller Hinweis zu den Webseiten von Traumflieger. Diese sind aktuell nicht zu erreichen. Sollten diese wieder online gehen, ist es zu dem Thema eine gute Quelle.

Magic Glow Effekt:

- Foto Magazin Praxis 2023
- Traumflieger

Sporenexplosion:

Sporen mit LED ausleuchten (Seite oder Gegenlicht) mit einem Wassertropfen als Auslöser

Tipp: Buch „Pilze als Kunstwerk“ von Stefan Groß.

Beispiele:

Pilze Beispiel - Quelle: https://images.pexels.com/photos/810610/pexels-photo-810610.jpeg?auto=compress&cs=tinysrgb&w=1200

Quelle: https://www.fotocommunity.de/photo/aufgeschirmt-stefan-traumflieger/38848226

JW - In Reih und Glied

Lässt sich in allen Motiven finden - Strukturen, Wiederholungen, gleichmäßige Anordnungen, Linienführungen, etc.

Beispiele:

Foto Club das Auge

Eingesendet werden können bis zu 8 Bilder pro Person im JPG-Format an folgende e-Mail: ffc-foto-qw@online.de, idealerweise mit einer minimalen Seitenlänge von 3000 Pixeln pro Bild (also z.B. 3000x4500 Pixel).

Für die Abgabe der Bilder wäre es hilfreich, wenn folgendes aus dem Dateinamen hervorgehen würde:

- Vorname und Nachname
- Kürzel zum Wettbewerb
- Evtl. Titel zum Bild

Das Format hilft bei der Erstellung der Club Nachrichten und bei der zum Wettbewerb passenden Fotogalerie auf unserer Webseite.

AV-Gruppe

Druckerei

Die Gruppenabende rings um das Thema Audio & Video gestaltet Udo Niemöller.

Bei der AV-Schau von den Druckerei Bildern sind wir jetzt gut vorangekommen. Die gemachten Bilder haben wir in 10 Gruppen thematisch einsortiert, z.B. Druckerei, Schubladen, Lettern, etc. und mit der ersten Auswahl die AV-Schau begonnen. An den nächsten AV-Abenden werden wir damit weiter machen.

Erstellung von Kurz-AV-Schauen

Wir wollen jetzt das Thema „Erstellung von kurzen AV-Schauen“ angehen. Dazu darf jeder eine kurze AV-Schau erstellen. Das Thema ist beliebig. Es können Bilder von Reisen sein, oder die Auswahl einer Sammlung, z.B. Blumen, Autos, etc., oder was euch sonst noch so einfällt.

Die AV-Schau sollte ca. 3 Minuten lang sein, damit sollte sich auch der Aufwand für die Erstellung in Grenzen halten.

Auch nicht so perfekte oder kürzere AV-Schauen sind willkommen.

Die erstellten AV-Schauen wollen wir uns dann am AV-Abend im November gemeinsam ansehen.

Teilnehmen darf jeder. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, bzw. können diese am nächsten AV Abend gestellt werden.

Vielen Dank Udo

Foto-Gruppe

Die Foto-Gruppe ist das Gemeinschaftswerk von Bernhard Jungwirth und Norbert Alexy.

Neben den Clubabenden bemühen wir uns darum regelmäßig interessante Exkursionen zu organisieren. Den Ausflug Anfang des Jahres haben wir in der Gruppe besprochen und stellen ein paar Bilder in dieser Ausgabe vor.

Papierfabrik Gmund

Am **15. April** fand im ASZ ein Clubabend statt, bei der unsere Exkursion zur Papierfabrik in Gmund im Fokus stand.

Die Reflexion der Teilnehmer orientierte sich an diesen Themen:

- Kurzes Feedback zur Exkursion selbst
- Wo war es für die Teilnehmer am interessantesten zu fotografieren
- Wo lagen die Herausforderungen beim Fotografieren
- Was haben sie für die weitere Praxis mitgenommen

Die Teilnehmer erwähnten die vielen, abwechslungsreichen Motive und die Kurzweil während der gesamten Tour durch die Produktion. Die Tour war den meisten jedoch etwas zu kurz, um in den verschiedenen Abschnitten der Produktion ausgiebig photographieren zu können. Die drei Stunden vergingen schließlich wie im Flug.

Somit stach kein Abschnitt der Papierproduktion besonders hervor im fotografischen Sinne.

Mitgenommen wurde, dass bei der Ausrüsten weniger eindeutig mehr ist. Da für einen häufigeren Wechsel der Kamera oder des Objektivs schlicht die Zeit fehlte.

O-Ton war auch, die Papiermaschinen, es gibt 2 unterschiedliche, gerne im Betrieb erleben zu können. Das bietet die Touristeninformation in Gmund an. Details dazu findet ihr hier.

Quelle: https://www.tegernsee.com/a-buettenpapierfabrik-gmund

Bild: Udo Niemöller

Das waren die begeisterten Teilnehmer:

Teilnehmer von links nach rechts:
Norbert Alexy, Udo Niemöller, Heiko Giese, Richard Winkler, Bernard Jungwirth, Jutta Giese.
Im Vordergrund: Anja Niemöller, Christian Wichmann

Bild: Richard Winkler

Eine Auswahl an Bildern der Teilnehmer in den Abschnitten der Führung durch die Produktion.

Begonnen haben wir im Verkaufsraum, der als Treffpunkt diente.

Bild: Jutta Giese

Bild: Richard Winkler

Bild: Richard Winkler

Bild: Christian Wichmann

Bild: Richard Winkler

Bild: Bernhard Jungwirth

Die Einführung erfolgte im „Praxisraum“. Dort finden verschiedene Workshops statt. Am Tag der Führung war noch material von einem vorhergehenden Workshop vorhanden. Somit bekamen wir eine Vorführung des Papierschöpfens per Hand.

Bild: Richard Winkler

Bild: Heiko Giese

Bild: Norbert Alexy

Weiter geht es in die Aufbereitung der Fasersuspension. Hier kommen ganz viel sauberes Wasser, Farbstoff, Verschnitt aus der Produktion, wenn schwarzes Papier produziert wird, und Zellstoff zusammen und werden kräftig gemischt.

Bild: Bernhard Jungwirth

Bild: Bernhard Jungwirth

Bild: Udo Niemöller

Bild: Jutta Giese

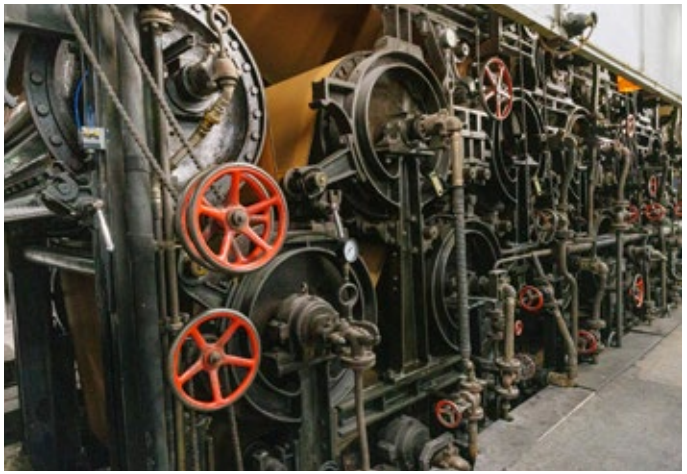


Bild: Udo Niemöller

Bild: Christian Wichmann

Bild: Jutta Giese

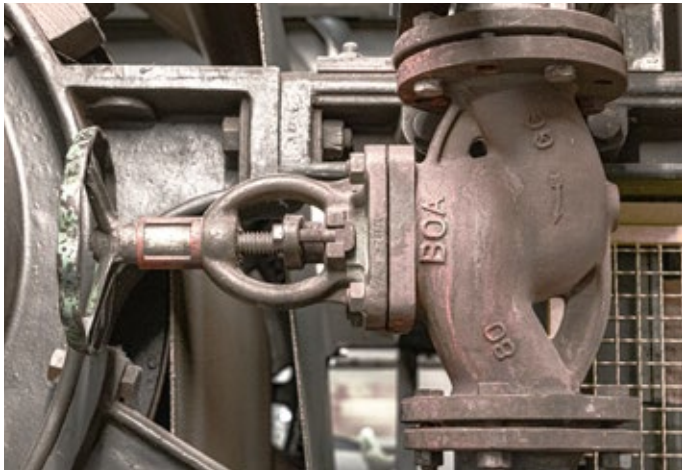


Bild: Bernhard Jungwirth

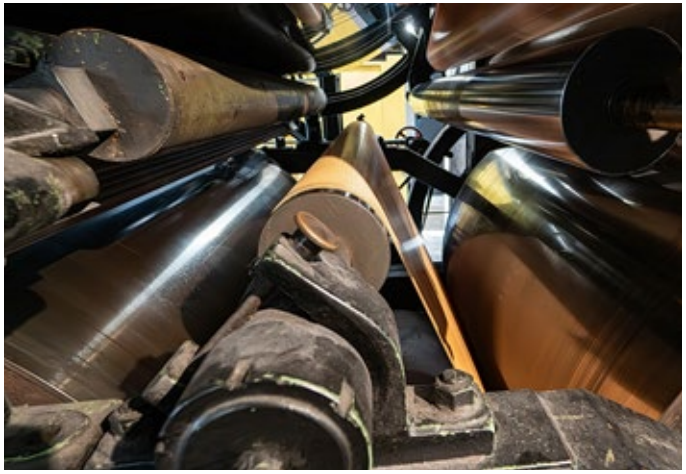


Bild: Heiko Giese

Nach der Aufbereitung kommen wir zur alten Papiermaschine aus dem 19. Jahrhundert. Immer noch voll funktionstüchtig und für die Papierqualitäten unumgänglich.

Einige Eindrucker der Gruppe.

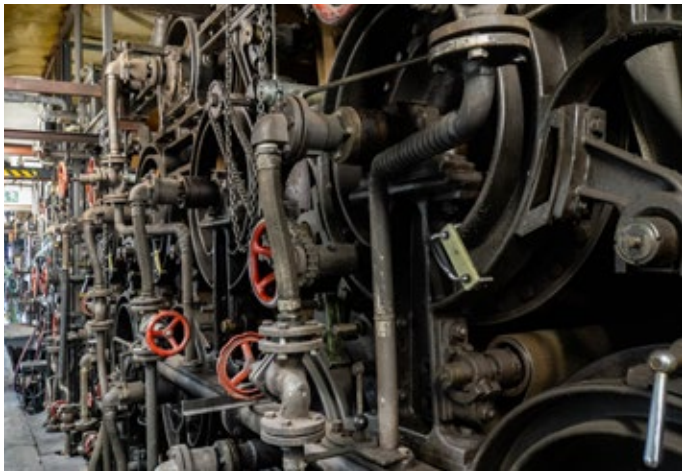


Bild: Jutta Giese

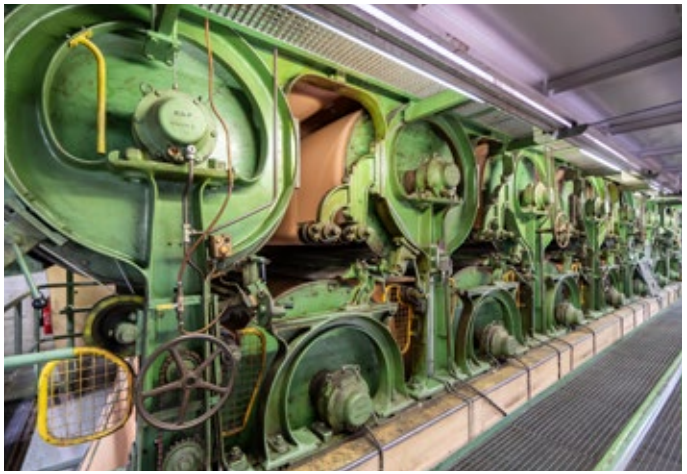


Bild: Heiko Giese

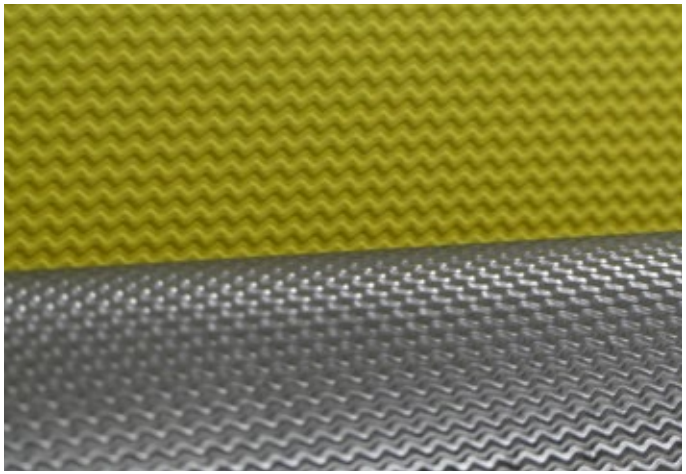


Bild: Richard Winkler

Die neuere Maschine beeindruckt durch ihre Größe.

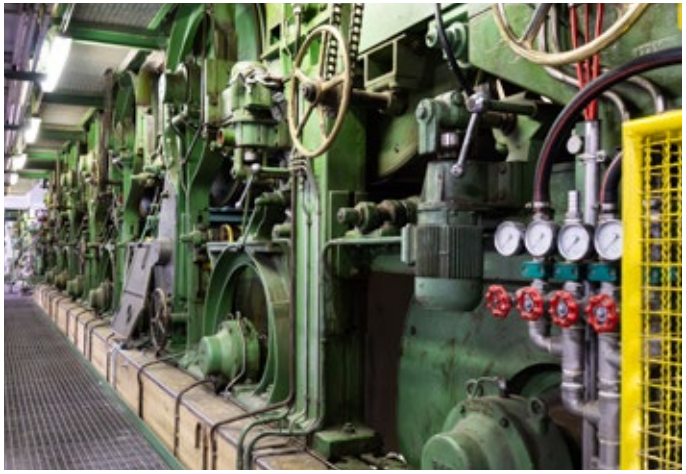


Bild: Jutta Giese

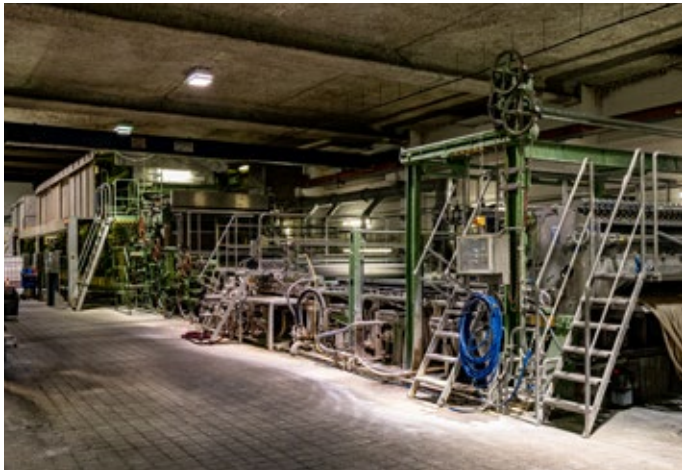


Bild: Bernhard Jungwirth

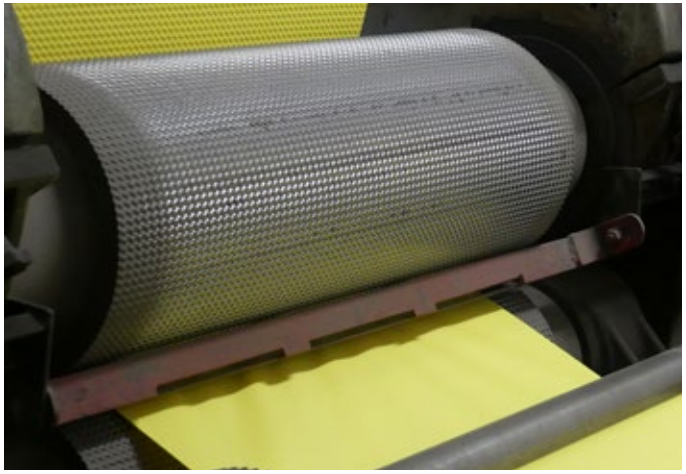


Bild: Richard Winkler

Auf dem Weg ins Papierlager sehen wir die vielen Walzen, die zur Prägung der verschiedensten Muster im Papier dienen.

Bild: Norbert Alexy

Bild: Jutta Giese

Bild: Christian Wichmann

Bild: Jutta Giese

Kameraeinstellungen

In unserem Clubabend am **20. Mai** nahmen wir uns vor für verschiedene Bildkompositionen (Porträt, Action, Landschaft, Makro) für die Kamera sinnvolle Einstellungen zu besprechen. Der Abend stand unter dem Titel „Optimale Kameraeinstellungen und -programmierungen, je nach Aufnahme-Typ“. Eine Auffrischung zum Thema Belichtungsdreieck (Belichtung / Blende / ISO) leitete den Abend ein. Siehe dazu den entsprechenden Abschnitt in den vorherigen Clubnachrichten.

Norbert erläuterte das Thema an verschiedenen Beispielen und verwies auf ausführliche Informationen im Web. Insbesondere der Fotograph Mark Galer (Sony-Ambassador aus Australien: www.markgaler.com) bietet dazu auf seiner Webseite wertvolle und ausführliche Informationen an. Wir haben uns daran angelehnt und dies Struktur angewendet:

1. **P** - Portrait-Aufnahmen (Produkt-/Objekt-Aufnahmen): www.youtube.com/watch?v=JQkS5fcXv6g&t=11s
2. **A** - Action-Aufnahmen (Sport, Kinder etc.): www.youtube.com/watch?v=zPpelMC75lw&t=1s
3. **L** -Landschafts-Aufnahmen (aus der Hand): www.youtube.com/watch?v=ZNloKXpUOWA&t=1s
4. **M** - Makro-Aufnahmen (aus der Hand, d.h. möglichst große Schärfentiefe mit einer Aufnahme)

Gemeinschaftlich haben wir dann folgende Ergebnisse erarbeitet und diskutiert, als Orientierung für Kameraeinstellungen, die man über die Speicherplätze dann schnell abrufen kann. Somit ist sicher gestellt, dass die passenden Werte für Blende, ISO, etc. eingestellt sind, auch wenn man in der vorhergehenden Fotosession anderer Einstellungen verwendet hat.

Parameter	**Porträt**	**Action**
Bildqualität	RAW	RAW
Aufnahmemodus	Blenden - Auto	Zeit - Auto
Blende (Vollformat - VF)	1,8 - 5,6	Mittel
ISO Auto min	100	100
ISO Auto max	3200	6400

Parameter	Porträt	Action
ISO Auto min Belichtung	1/250	1/250 - 1/2000
Aufnahmemodus Einzel/Serie	Beide	Serie
Fokusmodus Einzel/Serie	Beide	Serie mit Nachführ-AF
Fokusfeld weit/Punkt	Erweiterter Spot	Breit
Brennweite (VF)	75 - 135 mm	je nach Entfernung
Augen-AF on/off	On	On
Messmodus Multi/Zentrum	Beide	Multi
Bildstabilisierung on/off	On	On

Parameter	Landschaft	Makro
Bildqualität	RAW	RAW
Aufnahmemodus	Blende - Auto	Blende - Auto
Blende (Vollformat - VF)	7 - 16	5,6 - 32
ISO Auto min	100	100
ISO Auto max	12000	6400
ISO Auto min Belichtung	1/250	1/250 - 1/2000
Aufnahmemodus Einzel/Serie	Einzelbild	Beide
Fokusmodus Einzel/Serie	Einzel	Beide
Fokusfeld weit/Punkt	Erweiterter Spot	Erweiterter Spot
Brennweite (VF)	je nach Schärfepunkt(en)	85
Augen-AF on/off	Off	On
Messmodus Multi/Zentrum	Multi	Zentrum
Bildstabilisierung on/off	Off	Off

Mit den Erkenntnissen gilt es nun die Programmierplätze an seiner Kamera einzustellen. Wenn die Bedienungsanleitung nicht gleich zur Hand ist, dann hilft hier wunderbar ChatGPT, oder der CoPilot im Edge Browser von Microsoft.

Die zu stellende Frage als Beispiel lautet dann:

„Angenommen ich habe alle Parameter an meiner Kamera so eingestellt, dass ich optimal Porträts fotografieren kann: z.B. große Blende f2,8, kurze Belichtungszeit 1/250 sec, Blendenvorwahl: on, kontinuierlicher Autofokus: on, Steady Shot: on. - Jetzt möchte diesen Satz von Parametern in einem Speicher ablegen, so dass ich ihn später mit 1-2 Handgriffen aufrufen kann. - Wie geht das? Gib mir eine Schritt-für-Schritt-Anleitung. - Meine Kamera ist eine Canon R6.“

Die KI gibt dann eine meist richtige Antwort. Die so lauten kann:

Gute Nachricht:

Deine Canon R6 bietet die Möglichkeit, benutzerdefinierte Einstellungen zu speichern und später mit wenigen Handgriffen abzurufen! Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, um deine Porträt-Einstellungen als Custom Shooting Mode (C1–C3) zu speichern:

Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Speichern deiner Einstellungen.

1. Stelle deine Kamera ein
   - Wähle die gewünschten Parameter (Blende, Belichtungszeit, Autofokus, Steady Shot etc.).
2. Öffne das Menü
   - Drücke die MENU-Taste auf deiner Kamera.
3. Navigiere zu „Custom Shooting Mode (C1–C3)“
   - Gehe zu Set-up > Custom Shooting Mode (C1–C3).
4. Wähle „Register Settings“
   - Wähle die Option Register Settings, um die aktuellen Kameraeinstellungen zu speichern.
5. Wähle einen Speicherplatz (C1, C2 oder C3)
   - Entscheide, ob du die Einstellungen unter C1, C2 oder C3 speichern möchtest.
6. Bestätige die Speicherung
   - Drücke OK, um die Einstellungen zu registrieren.

Abrufen der gespeicherten Einstellungen:

- Drehe das Moduswahlrad auf C1, C2 oder C3, um deine gespeicherten Einstellungen sofort zu aktivieren.

Falls du eine visuelle Anleitung bevorzugst, gibt es ein hilfreiches YouTube-Tutorial dazu.

Viel Spaß beim Fotografieren!

Sollte die Antwort nicht ganz passen die Frage etwas verfeinern, bzw. nachfragen.

Sollten Dokumente in Englisch oder eine anderen Sprache vorliegen, dann hilft die KI in Windeseile diese zu übersetzen.

Advanced Editing

Am **10. und 17. Juni** standen zwei Themen aus dem Bereich Advanced Editing auf dem Programm, die sich Hand in Hand ergänzen.

Zunächst zum ersten Termin. Am 10.06.25 fand im ASZ ein Clubabend statt, in dem sich neun Teilnehmer/innen (Jutta, Heiko, Rüdiger, Anja, Udo, Christl, Bernhard, Christian, Norbert; Inge entschuldigt) zum zweiten Mal mit dem neuen Format „Advanced Editing“ beschäftigten. Wie schon am 28. Januar ging es um Möglichkeiten der differenzierten Nachbearbeitung von Fotos in Lightroom Classic (und vergleichbaren Programmen wie DXO, oder Photoshop).

An diesem Abend konzentrierten wir uns auf

1. Eine Aktualisierung und Vertiefung des Themas „Masken“
2. Das Thema „Gestalten und Malen mit Licht“

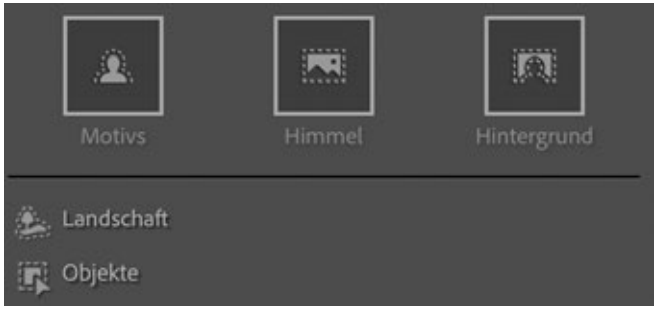
Letzteres im Hinblick darauf, dass das ein Thema des folgenden regulären Clubabends der Fotogruppe am 17. Juni sein wird.

Zum Thema „Aktualisierung und Vertiefung des Themas Masken“ gab Norbert eine Übersicht über die drei Kategorien von Masken, die aktuell in Lightroom Classic zur Verfügung stehen.

Das sind Flächen-Masken (z.B. linearer und radialer Verlauf, Pinsel, Objekte), Bereichs-Masken (Farbe, Luminanz) und KI-Masken (Personen, Landschaft).

Flächenmasken in Lightroom Classic

Bereichsmasken in Lightroom Classic

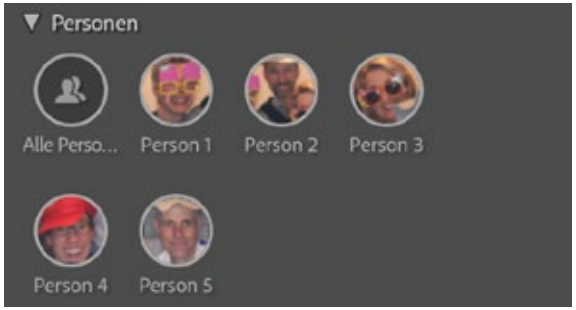


KI Masken in Lightroom Classic

Norbert stellte für alle Varianten Beispiele vor, und das Team erarbeitete und diskutierte die Unterschiede.

Warum haben wir das Masken-Thema wieder aufgegriffen, bevor wir auf die Licht-Gestaltung eingegangen sind?

Erstens, weil es Neuerungen gab in Lightroom Classic, eine Erweiterung der KI-Funktionen bei Personen und die Neueinführung der KI-Masken Landschaft, die auch über Landschaften hinaus von großem Nutzen sein kann.



Personen Masken in Lightroom Classic

Zweitens, weil eine gute Beherrschung der Masken die Voraussetzung dafür ist, dass man eine GEZIELTE LICHTGESTALTUNG überhaupt machen kann. Ohne Masken würden die Lichteffekte immer das gesamte Bild betreffen.

Zum Thema „Gestalten und Malen mit Licht“ arbeiteten zwei Gruppen à vier Personen an Bildern, die Norbert als vorher /nachher Beispiele mitgebracht hatte („unbearbeitet“ und „mit Lichtgestaltung“).

Zur Verdeutlichung zwei Beispiele, die zeigen, was die Teams ausprobiert und welche Resultate sie erarbeitet haben.

1. Personengruppen (AI-Masken)

Das Ausgangsbild zeigt eine Gruppe von Radfahrern:

Original

Lightroom erkennt – bis auf die beiden verdeckten – alle Personen. Diese lassen sich dann einzeln oder als Gruppen zu Masken definieren und weiter bearbeiten.

Des weiteren kann man mit der Funktion „Landschaft“ den Himmel, die Gebäude und die Straße sowie den Gehsteig maskieren und bearbeiten.

Nachher

In diesem Fall wurde von der Person ganz rechts die Kleidung maskiert, die Hose und die Schuhe „subtrahiert“ und dann das Hemd anders eingefärbt. Von dem störend hellen Pflasterboden hat die Gruppe den hellsten Teil mittels Luminanzmaske isoliert, entsättigt und die Helligkeit gedämpft.

2. Nachtszene durch Lichteinfall bzw. Scheinwerfer aufwerten

Das Ausgangsbild ist mangels Beleuchtung völlig unscheinbar, der Reiz der Straßenszene kaum erkennbar.

Original

Nachher-1

In der bearbeiteten Version rechts wurde die Straße dezent erhellt, die Fassade der rechten Gebäude im unteren Bereich dezent und warm angestrahlt und die Personen im der Mitte der Straße aufgehellt (besonders wichtig: das rote Kleid).

In einer weiteren Variante hat das Team den Eindruck erzeugt, dass außerhalb des Bildes (unten) ein Fahrzeug die Straße mit einem Scheinwerfer anstrahlt. Darüber hinaus wurde der Himmel bearbeitet: leicht abgedunkelt und violett eingefärbt.

Die Beleuchtungs-Masken lassen sich nachträglich mittels Regler: verstärken, abschwächen und repositionieren.

Nachher-2

Beide Teams waren mit ihren Ergebnissen zufrieden und zeigten sich beeindruckt von den bemerkenswerten Fortschritten der Bildbearbeitungsmöglichkeiten in Lightroom, vor allem im Bereich Masken und Lichtgestaltung.

Ausstellungen

Einige Bilder unserer Mitglieder aus den Fotowettbewerben sind bei Siemens in Neuperlach und im ASZ ausgestellt.

Siemens Neuperlach

Ausstellungen in Perlach --- das war's!

Nachdem wir gehört hatten, dass Siemens gegen Ende 2027 ganz aus Perlach auszieht, hatten wir Bedenken, dass unser FFC-Inventar weggeworfen werden würde, so wie vor 6 Jahren unser Passepartout-Schneidgerät. Deshalb beschlossen wir diesmal sehr frühzeitig, den Kunstkeller in Bau 28 zu räumen – und auch die Ausstellungen in Bau 12 und Bau 28 abzuhängen. Es wurde so schwierig, überhaupt noch Zutritt zum Gebäude zu erhalten – und von den Ausstellern konnte kaum einer überhaupt hinein kommen und wer hatte sich bisher die Mühe gemacht, „seine" Ausstellung anzusehen?

Wir trafen uns an einem Vormittag, nachdem Einfahrts- und Zugangserlaubnis für uns und die Helfer eingeholt worden waren. Bernhard kam mit einem recht großen Anhänger, und auch Volker und Udo waren zur Mithilfe bereit.

Vom Werkschutz hatte der Zuständige für den Kunstkeller die Zutrittserlaubnis für uns erhalten und die Arbeit konnte beginnen.

Es wurden die Bilder und Schnüre im Gang von Bau 28 abgenommen, die Rückwände zum Teil getauscht, damit nur noch gleiche Rückwände aufgehoben werden. Auch defekte oder anders gestaltete Rahmen wurden getauscht. Da wir in Zukunft nur noch 50 Rahmen brauchen statt der bisher 130, sollte alles einheitlich sein. Da die Rahmen zu verschiedenen Zeiten angeschafft worden waren, gab es doch Unterschiede in der rückwärtigen Aufhängung und der Struktur der Rahmenoberfläche.

Zugleich wurden aus dem Kellerraum unser Aufbewahrungsschränkchen und ein kleiner Arbeitstisch ausgeräumt. Der Rollwagen, mit dem wir immer alle Rahmen hin und her transportiert hatten, hatte schon Beine gekriegt und war unauffindbar! Alles wurde in Bernhards Anhänger verstaut, die Tauschbilder für das ASZ kamen in unser Auto.

Nach einer Mittagspause wurden Bilder und Schnüre in Bau 12 abgenommen, die Rückwände ebenso kontrolliert, nicht weiter verwendete Bilder ausgerahmt. Die Rahmen kamen wieder in unser Auto oder den Anhänger.

Um 14:00 war alles leer – und „Perlach-Ausstellung" war Geschichte.

Bernhard brachte das Schränkchen noch zu uns in den Keller, darin sind jetzt die Tauschrahmen und die Passepartouts, die wir für künftige Ausstellungen im ASZ brauchen.

Am nächsten Nachmittag haben wir zwei mit Volker dann noch die Rahmen im ASZ getauscht, sodass da auch neue Bilder hängen.

Jutta und Heiko Giese

ASZ

Im ASZ hängen 19 Bilder.

Extern

Ergänzend zu unseren Bildern im ASZ ein paar Anregung zu laufenden Ausstellungen:

- ON VIEW - Pinakothek der Moderne bis 12. Oktober
- FOTODOKS 2025 - Architekturgalerie München, vom 10. Oktober bis 2. November
- Gegen die Regeln - Blende 1 Fotoclub bis 10. Oktober

Eine gute Quelle in Bayern ist die regionale Webseite des DVF - Deutscher Verband für Fotografie e.V. - mit den eigenen und externen Ausstellungen

Geräteverleih

Für unsere Mitglieder besteht die Möglichkeit verschiedene Geräte und Equipment auszuleihen.

Diamagazin-Scanner

Der Scanner kann über Bernhard Jungwirth, Tel. 0175-7898811 oder per Mail info@bernhard-jungwirth.de ausgeliehen werden. Wer den Scanner das erste Mal leiht, braucht unbedingt eine kurze Einweisung!

Überspieler von Video-VHS-Kassetten

Der Überspieler von VHS zu mini-DV kann Heiko Giese, Tel. 089 755 8598, heiju.giese@t-online.de ausgeliehen werden.

Skywatcher für Astrofotografie

Der Superstacker-Makroschlitten und der Makrostand und die Kaltlichtleuchte, auszuleihen über Bernhard Jungwirth, Tel. 0175-7898811 oder per Mail info@bernhard-jungwirth.de, mit kurzer Einweisung, vor allem bei der Kaltlichtleuchte!

Nikon Action-Cam Key

Die Action Cam Mission 170 ist über Gerhard Musil auszuleihen. Tel. 089-7900840 oder per Mail g.musil@freenet.de.

LED Lenser Taschenlampe

Die LED Lenser Taschenlampe X21R.2 mit 3200 Lumen und die LED Lenser Taschenlampe P7qc (vierfarbiges Licht) sind auszuleihen bei Martin Reindl, Tel. 0163-3939169 oder per Mail redaktion.reindl@web.de.

JJC 2-in-1 Objektiv Fokus Kalibrierungswerkzeug

Das Werkzeug zur Korrektur von „front" oder „back focus" für viele Kameras; auszuleihen über Norbert Alexy, Tel. 08106-382325 oder per Mail norbertalexy@web.de mit kurzer Einweisung.

Beamer

Der Beamer Canon SX 60 mit einer Auflösung von 1400 X 1050, 1,7 fachen Zoom, automatischer Schärfe und anpassbarer Trapezverzerrung kann ebenso geliehen werden. Verliehen wird er von Heiko Giese, Tel. 089 755 8598, heiju.giese@t-online.de.

Übergabe / Rückgabe

Nach Absprache könnte sie an einem Gruppenabend erfolgen oder jeweils zu Hause.

FFC-Treffpunkt

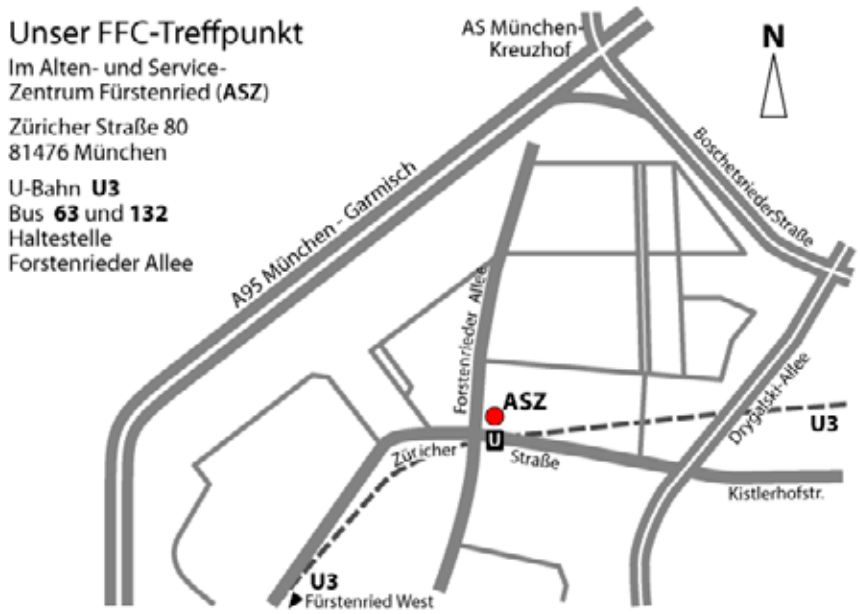
Die Clubabende finden im Clubraum 2 des Alten- und Service Zentrum statt. Bitte den Hintereingang (siehe Plan) benutzen, damit die andere Gruppe (im Saal) nicht gestört wird.

Adresse

Alten- und Service Zentrum
Züricher Straße 80
81476 München

Lage- und Anfahrtsskizze

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das ASZ mit der U-Bahn U3 oder den Busen 63 und 132 zu erreichen. Die Haltestelle ist: Forstenrieder Allee



Impressum

Vereinsnachrichten des FFC Foto-Film-Club Siemens München e.V.

Ansprechpartner: Bernhard Jungwirth

vorsitzender1@foto-film-club.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse München

IBAN: DE68 7015 0000 0061 1032 22

BIC: SSKMDEMN

Der „Foto-Film-Club Siemens München e.V.“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften be-steht nicht.